

## Rondini mit Polenta und Paradeiser



**Hauptspeise**  
Rezeptart



**60 Minuten**  
Zubereitung



**mittel**  
Schwierigkeit



### Zutaten für 4 Portionen

1 l Milch  
12 g Polenta  
2 EL Mais  
2 EL Butter  
4 Stk. Rondini (kleine runde Zucchini)  
3 – 4 EL Olivenöl  
4 Stk. Paradeiser  
1 Schalotte  
Gewürze: Rosmarin, Thymian, Salz, Pfeffer, Muskatnuss  
4 EL Kernölmajonäse (Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. mit Majonäse vermischt)

### Zubereitung

Für die Fülle Milch mit Salz, Pfeffer und etwas Muskatnuss abschmecken, aufkochen, die Polenta beigegeben und nochmals aufkochen lassen, bis eine breiige Masse entsteht. Vom Herd nehmen und etwas anziehen lassen. Anschließend die Maiskörner unterrühren und mit etwas Butter verfeinern.  
Die Kappe vom Rondini abschneiden und aufbewahren. Den Rondini aushöhlen und mit dem Olivenöl auspinseln. Mit der Polentamasse füllen und im Backrohr bei 190 °C circa 20 Minuten backen.  
Die Paradeiser schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Schalotte schälen, klein schneiden und gemeinsam mit den Paradeiser-Würfeln kurz mit etwas Rosmarin und Thymian anbraten, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Gericht beim Anrichten mit Kernölmajonäse ausgarnieren.

Tipp: Anstatt der Paradeiser können heimische Pilze verwendet werden und der Rondini schmeckt auch hervorragend mit einem Fleischgericht (z.B. Ragout) als Fülle.

**Rezept von Patrick Spenger / Foto: Stefan Kristoferitsch**